

PROTOKOLL

Stellungnahme zum Jahresabschluss 2021 und Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Ausschussberatung vom 10.08.2022

- Sitzungsort: Waldeckische Domonialverwaltung
- Teilnehmer:
- a) Von der Domonialkommission am 28. März 2022 gewählte Ausschussmitglieder:
Herr van der Horst, Frau Behle, Herr Schaake,
Herr Vollbracht und Herr Dittmann
 - b) von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel:
Herr Müller
 - c) von der Waldeckischen Domonialverwaltung
Herr Block und Frau Hüser

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beauftragte Wirtschaftsprüfer Herr Müller gibt einen kurzen Überblick über die Prüfungsergebnisse 2021 sowie die wirtschaftliche Lage der Waldeckischen Domonialverwaltung. Er stellt dazu die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage vor. Das dazu ausgearbeitete Handout zur Sitzung wird dem Protokoll in digitaler Form beigelegt.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Anhang der Waldeckischen Domonialverwaltung für das Wirtschaftsjahr geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Ausschussmitglieder überzeugen sich davon, dass der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung 2021 aufgestellt und vorgelegt worden ist.

Im Rahmen der deutlich gestiegenen Pensionsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr durch die Beschäftigung weiterer Beamter wird vereinbart, dass nochmals eine genaue Prüfung über die Höhe der Rückstellungslast und -verzinsung stattfindet. Dazu beauftragt Herr Müller eine versicherungsmathematische Prüfung bei der BDO AG. Das Ergebnis der Überprüfung wird den Ausschussmitgliedern anschließend zeitnah mitgeteilt.

Insgesamt weist die Waldeckische Domonialverwaltung für das Berichtsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 1.015.000€ aus. Unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Zuweisung der außerordentlichen Erträge aus Grundstücksveräußerungen in die Grunderwerbs- und Baurücklage sowie die Zuführung in die Ausgleichsrücklage und Rücklage für betriebliche Zwecke ergibt sich ein Betrag von 390.380€ zur Ergebnisverwendung.

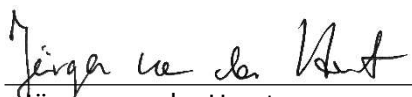
VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG: **Jahresabschluss 2021**

	2021	
	EUR	
1. Jahresüberschuss-/ fehlbetrag		1.015.095,47
a) Zuweisung der außerordentlichen Erträge aus Grundstücksveräußerung gemäß Satzung §18 Abs. 1 (a) Grunderwerbs- und Baurücklage	-508.108,83	
2. verbleibender Betrag zur Verteilung		506.986,64
a) Zuführung zur Ausgleichsrücklage (15%) (Höchstbetrag 20% des Stammkapitals = 12 Mio.€)	- 76.048,00	
b) Zuführung zur Rücklage für betriebliche Zwecke (8%)	- 40.558,93	
3. Ergebnisverwendung		390.379,71
a) Gewinnausschüttung	- 300.000,00	
b) Übriger Betrag wird der Ausgleichsrücklage zugeführt	- 90.379,71	

Es wird vorgeschlagen, eine Gewinnausschüttung über 300.000€ an gewinnberechtigte Kommunen vorzunehmen. Alle Ausschussteilnehmer stimmen diesem Verwendungsvorschlag zu. Dem Kreistag wird somit ein entsprechender Beschluss zum Verwendungsvorschlag vorbereitet.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Herr van der Horst die Ausschusssitzung zur Ergebnisverwendung.

Bad Arolsen, 12. August 2022



Jürgen van der Horst
Landrat
Landkreis Waldeck-Frankenberg



Julia Hüser
Protokollführerin
Waldeckische Domänialverwaltung